K. KUNSTGEWERBE MUSEUM

ZU DRESDEN.

E. KUMSCH

LEINEN-

DAMASTMUSTER

DES XVII UND XVIII JAHRH.

DRESDEN

VERLAG VON STENGEL & MARKERT

1891

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/1
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

317 2 Bl. Titel, Vorwort u. 25 Tafeln

92049302

A. 8. 39 Bytes.

Taf. 5, 9, 14, 24 fehlen 4.2.08 M.

V

J
431

Stadt-
Bücherei
Plauen

Gewerbe- und Handelsschule für Schmuckindustrie
Städtische Bücherei Plauen i. V.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/2
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

KÖNIGLICHES KUNSTGEWERBE-MUSEUM

ZU DRESDEN.

LEINEN-DAMASTMUSTER

DES

XVII UND XVIII JAHRHUNDERTS.

MIT GENEHMIGUNG DES KÖNIGLICHEN MINISTERIUMS DES INNERN

HERAUSGEGEBEN VON

EMIL KUMSCH,

BIBLIOTHEKAR.

25 TAFELN MIT 148 MUSTERN IN PHOTOGRAPHISCHEM DRUCKE.

L.A. 317

DRESDEN.

VERLAG VON STENGEL & MARKERT, KUNSTANSTALT FÜR LICHTDRUCK.

1891.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/3
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

97/LH 78960 K96

WESTSÄCHSISCHE HOCHSCHULE
ZWICKAU (FH)
Hochschulbibliothek
Zweigbibliothek Reichenbach
Klinkhardtstraße 30
08468 Reichenbach

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/4
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Vorwort.

Die vorliegenden Tafeln geben Muster von Leinendamasten, welche grösstentheils aus alten Dresdner Familien stammen, und sonach nicht in die Hände von Antiquaren gekommen sind. Im Allgemeinen werden die Originale also als sächsisches Fabricat gelten können, da ja in der sächsischen Lausitz schon seit sehr früher Zeit Leinenweberei betrieben wurde.

In Folge wiederholter Ueberschwemmungen wanderten bereits im Jahre 1250 Tuchmacher und Leinenweber aus Flamand in Sachsen, Brandenburg und Schlesien ein. In Zittauer Urkunden werden 1390 Leinenweber erwähnt. In Gross-Schönau, das noch heute den Mittelpunkt für die Damastweberei der sächsischen Lausitz bildet, wurde nach der Chronik des Ortes bereits im 16. Jahrhundert ebenfalls Leinenweberei betrieben. „Seit der Regierung Churfürst Johann Georg II (1656—1680) hat sich allda die gezogene (das bedeutet Muster-) Weberei dergestalt fortgepflanzt, dass selbige verdient, beschrieben zu werden.“ 1725 schreibt der Rath von Zittau (Gross-Schönau gehörte der Stadt Zittau) an den Oberamtshauptmann zu Budissin (Bautzen), dass „Anno 1666 als eine noch nie im Lande gewesene Fabric durch 2 Zwillichtweber, die Gebrüder Lange, die Niederländische Damast-Würckerey glücklich hereingebracht und in Gross-Schönau etablirt worden sei“. (Zimmermann, Geschichte des schlesischen Leinengewerbes.) Diese Kunst wurde wiederholt durch Gesetze vor Weiterverbreitung geschützt, ausserdem erhielten die Weber noch verschiedene Privilegien. Durch Vertreibung der Hugenotten (1684), unter denen sich eine grosse Anzahl geschickter Leinenweber befand, trat im Bezuge der Leinenwaaren insofern ein vollständiger Umschlag ein, als Italien, England und Spanien ihren Bedarf nicht mehr in Frankreich decken konnten, sondern auf die Zittauer Industrie angewiesen waren. Ausser Zittau und Gross-Schönau werden ferner Stolpen und dasige Gegend, Eibau, Ebersbach, Friedersdorf, Oybin, Haynewalde als sächsische Fabrikorte für Damastweberei erwähnt, ebenso die preussischen Orte Landshut, Schmiedeberg (1744) und das österreichische Warnsdorf etc. Nach diesen Orten waren trotz des Verbotes ab und zu sächsische Weber ausgewandert. In Dresden wurde 1576 die Weber-Innung gezwungen, einen Leinenweber aufzunehmen, „weil er die arth uf damaschken zu wircken erstlich gegen Dressden brachte, welches kein meister bisshero doselbst ins Werck richten können“. (Notiz von Distel in der Zeitschrift für Museologie, Jahrg. VIII, S. 19.)

Bei den Objecten Taf. 1, 3; 4, 4; 5, 2; 7, 1; 20, 5 mit kurfürstlichen Monogrammen ist ohne Weiteres anzunehmen, dass sie sächsischer Fabrication sind. Dem grössten Theile der übrigen Damaste ist, da sie mit diesen gleichartig im Muster sind, dieselbe Herkunft zuzuschreiben. Zur weiteren Begründung des sächsischen Ursprungs dient ferner der Umstand, dass eine der vielen Patrone, welche das Königliche Kunstgewerbe-Museum aus Gross-Schönau erworben hat, ziemlich genau mit Tafel 6, 1 übereinstimmt.

Anderer Fabrication mögen sein:

Tafel 5, 4 wohl aus Preussen.
„ 7, 3 wohl aus Oesterreich.
„ 9, 2 vielleicht aus den Niederlanden.
„ 19, 5 vielleicht aus Frankreich.

Die auf den Damasten angegebenen Jahreszahlen können als genau für die Entstehung der Muster nicht gelten. Die Herstellung derselben im Webstuhl war früher weitaus zeitraubender, also kostspieliger als heute. Deshalb wurden sie Jahrzehnte hindurch gewebt, so lange, bis sie — veraltet erschienen. So erheben die Gross-Schönauer Weber bereits im Jahre 1746 die Klage, der Artikel könne kein Erwerbszweig werden, da die Muster das Lager nicht vertrügen und zu rasch veralteten. Aus der kostspieligen Einrichtung erklärt sich die augenscheinliche, weil ungenügende Abänderung mancher Muster. Z. B. wurde bei Taf. 8, 1 der Grund theilweise durch die Wappen ersetzt. Der ursprüngliche, rapportirende Grund erscheint in Taf. 10, 6.

Ecklösungen wurden für besondere Bestellungen oft neu eingesetzt und gingen dann häufig ohne Fehler und Stilunterschiede mit der älteren Bordüre nicht zusammen, wie in Taf. 1, 3; 4, 1; 4, 3; 4, 4; 4, 6; 7, 2; 8, 5; 20, 5; 21, 1; 21, 3; 21, 5; 22, 5; 25, 4; bei Taf. 9, 1 wird die Einfassung von drei verschiedenen Theilen gebildet.

Häufig wurden auch Bordüren, die für „auf Spitz“ gezeichnet sind, nur einfach gewebt, wenn dies die gewünschte Tuchbreite nicht anders gestattete. Die Muster erscheinen in diesem Falle unvollendet (in der Bordüre zur Hälfte, in der Ecke nur zum Viertel), z. B. bei Taf. 8, 2; 9, 1 (Ecke); 9, 2; 10, 2; 20, 4; 23, 1, sowie Taf. 12, 1 und 19, 4 (nach der senkrechten Symmetrie-Achse unvollendet).

Es sind enthalten auf:

Taf. 1—3 abgepasste Servietten, d. h. solche, bei denen in demselben Tuche das Muster keine Wiederholung gestattet.
„ 4—7 abgepasste Bordüren, die mittleren mit den Fonds.
„ 8—16 Servietten, bei denen Fond und Bordüre rapportiren, also beliebig viele Wiederholungen in einem Tuche gestatten.
„ 17—18 rapportirende Fonds.
„ 19—25 „ Bordüren z.Th. mit Ecklösungen.

Der Massstab der einzelnen Aufnahmen ist:

ca. 2/5 nat. Gr. bei Tafel 22, 23.
„ 1/3 „ „ „ „ 19, 20, 21.
„ 1/4 „ „ „ „ 5, 7, 10, 12, 18, 25.
„ 1/5 „ „ „ „ 1, 2, 3, 4, 6, 8, 9, 11, 13, 14, 15, 16, 17, 24.

KGL. INDUSTRIEGEW. PLAUEN I. V.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446128899/5 Westsächsische Hochschule Zwickau Hochschulbibliothek

Als Herstellungszeit der einzelnen Damaste hätte zu gelten für:

1	2
3	4

Tafel 1. 2 ca. 1700; 1 und 4 ca. 1750; 3 mit Wappen und Monogramm A R. 1735 (August III, Kurfürst von Sachsen und König von Polen).

Tafel 2. 4 ca. 1700; 2 ca. 1750; 1 und 4 ca. 1780.

Tafel 3. 1—2 ca. 1700; 3—4 ca. 1800. (1, 2 haben rothen, 3, 4 braunen Seidenschuss auf Leinenkette.

1	2	3
4	5	6

Tafel 4. 3 mit Wappen der jetzigen Freiherrn von Werthern; 1 mit Rosen in der Ecke (von Korff genannt Schmising?); 2 und 6 mit Monogramm J H J H / F v Z G W ca. 1700; 5 ca. 1750; 4 mit A R 1738 (wie 1, 3).

1	2	3
4		5
	6	

Tafel 5. 1 ca. 1700; 4 mit C. S. D. und Adler, ebenso wie 2 mit C T und Krone (Kurfürst Carl Theodor von Bayern) und 3 mit rothem Seidenschuss, sowie 5 und 6 ca. 1750.

Tafel 6. 1—5 ca. 1700; 4 zeigt in der Mitte die Figuren von August III., Maria Theresia und Friedrich II. und eine Inschrift mit 25. Decbr. 1745 auf den Frieden zu Dresden bezüglich.

1	2
3	
4	
5	6

Tafel 7. 2 mit N. T. G. U. v. und in der Mitte mit Wappen der Grafen von Nostitz, und 4—6 ca. 1700; 1 mit A. R. 3 1750 (wie 1, 3); 3 mit „Maria Theresia D. G. K. Hung. Boh." mit gelbem Seidenschuss, ca. 1750.

1	2
3	4
5	6

Tafel 8. 2 und 3—6 ca. 1700; 1 mit Alliance-Wappen und Z. C. S. W. V. B. 1730; 5 mit Monogramm C. G. L. M. V. W. in der Ecke.

Tafel 9. 1, 3—7 ca. 1700; 2 ca. 1750.

„ **10.** 5—6 ca. 1700; 1—4 ca. 1750.

„ **11.** 1—6 ca. 1750.

Tafel 12. 1—6 ca. 1750.

„ **13.** 1—6 ca. 1750.

„ **14.** 1—2 ca. 1750; 3—6 ca. 1780.

„ **15.** 1—6 ca. 1780.

„ **16.** 1—6 ca. 1780.

„ **17.** 3—6 ca. 1700; 1—2 ca. 1750.

„ **18.** 4, 7—8 ca. 1700; 3, 5—6 ca. 1750, 1—2 ca. 1780.

„ **19.** 2—4 ca. 1700; 1 ca. 1750; 5 ca. 1780.

„ **20.** 1—4 ca. 1700; 5 mit A. R. 1735 und Krone (wie 1, 3).

„ **21.** 1—6 ca. 1700; 1 mit Bär mit Freiherrnkrone; 6 in der Mitte mit H. S. v. N. und Wappen der Familie von Nostitz, in einer andern Bordüre auch A. 3.

„ **22.** 1—6 ca. 1700; 5 mit Monogramm J. S.

„ **23.** 2—3 ca. 1700; 1, 4—7 ca. 1750.

„ **24.** 1—7 ca. 1750; 2 enthält in der Mitte das Wappen der Grafen von Hartig.

„ **25.** 5 ca. 1750; 1—4 ca. 1780; 6 ca. 1800; 5 in der Mitte mit dem Wappen der Familie von Seydlitz.

Soweit dem Herausgeber bekannt ist, sind Leinendamaste noch nicht veröffentlicht worden. Es möge nicht unerwähnt bleiben, dass die Farblosigkeit derselben bei der photographischen Aufnahme wesentliche Schwierigkeiten bereitete. Auch nach ihrer Ueberwindung war ein brauchbares Material nur dadurch zu erzielen, dass alle Muster, mit Ausnahme derjenigen, welche von zweifarbigen Damasten herrühren, Punkt für Punkt gedeckt wurden.

Es war dies eine ausserordentlich mühsame Arbeit, die die Herausgabe wesentlich vertheuerte. Für das hierbei von der Verlagsfirma auf's Neue gezeigte Entgegenkommen fühlt sich der Herausgeber verpflichtet, seinen verbindlichsten Dank auszusprechen.

DRESDEN, März 1891.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/6
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

KÖNIGL. INDUSTRIE-MUSEUM PRAG

KÖNIGLICHES KUNSTGEWERBE-MUSEUM ZU DRESDEN.

E. Kumsch, Leinendamastmuster des XVII. und XVIII. Jahrhunderts.

317

Verlag und unveränderl. photogr. Druck von Stengel & Markert, Dresden 1891.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446128899/7 Westsächsische Hochschule Zwickau Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/8
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

KUNSTGEWERBE-MUSEUM PLAUEN

E. Kunsch, Leinendamastmuster des XVII. und XVIII. Jahrhunderts.

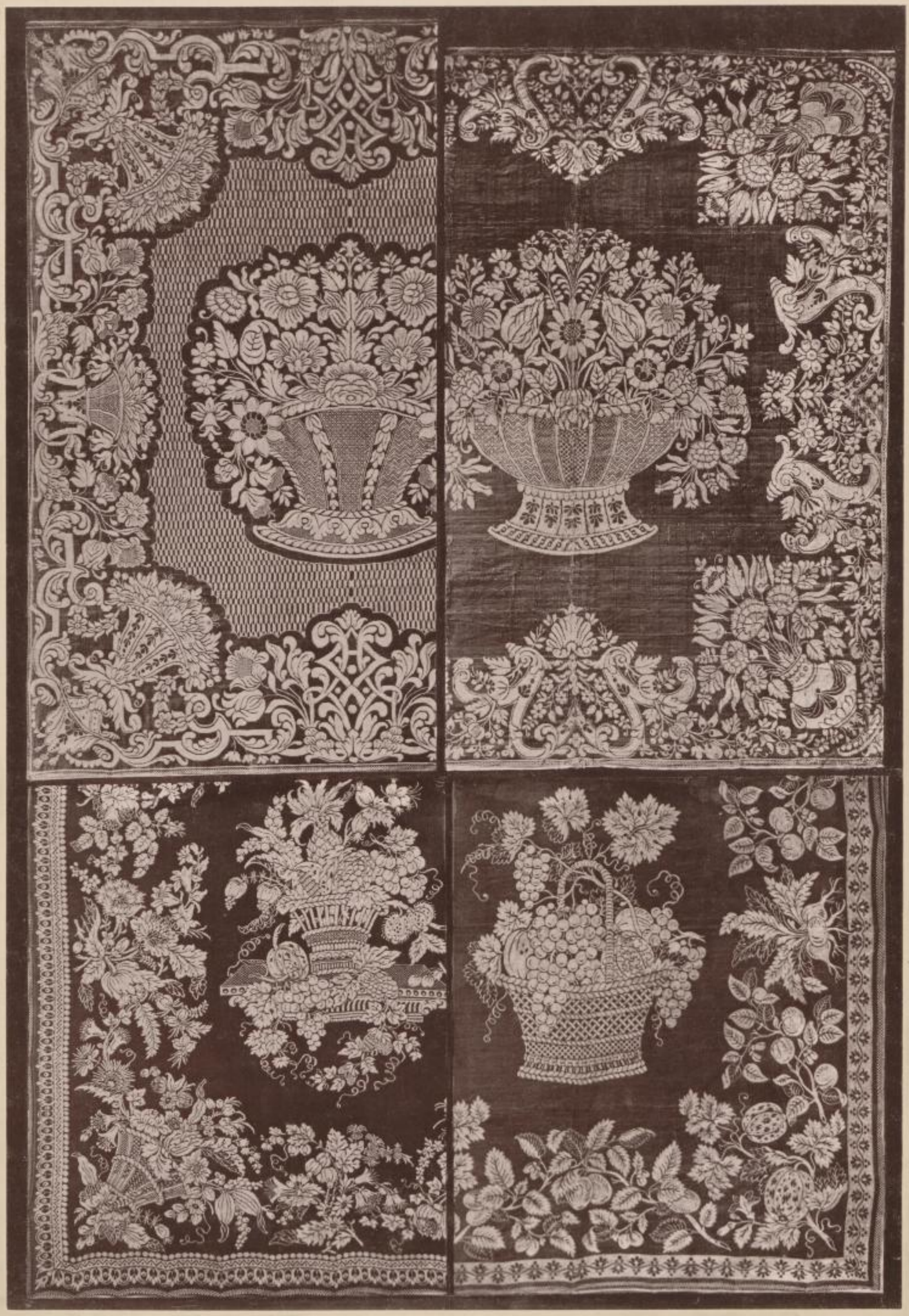
317

Verlag und unveränderl. photogr. Druck von Stengel & Markert, Dresden 1891.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446128899/9 Westsächsische Hochschule Zwickau Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/10
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

KÖNIGLICHES KUNSTGEWERBE-MUSEUM ZU DRESDEN.



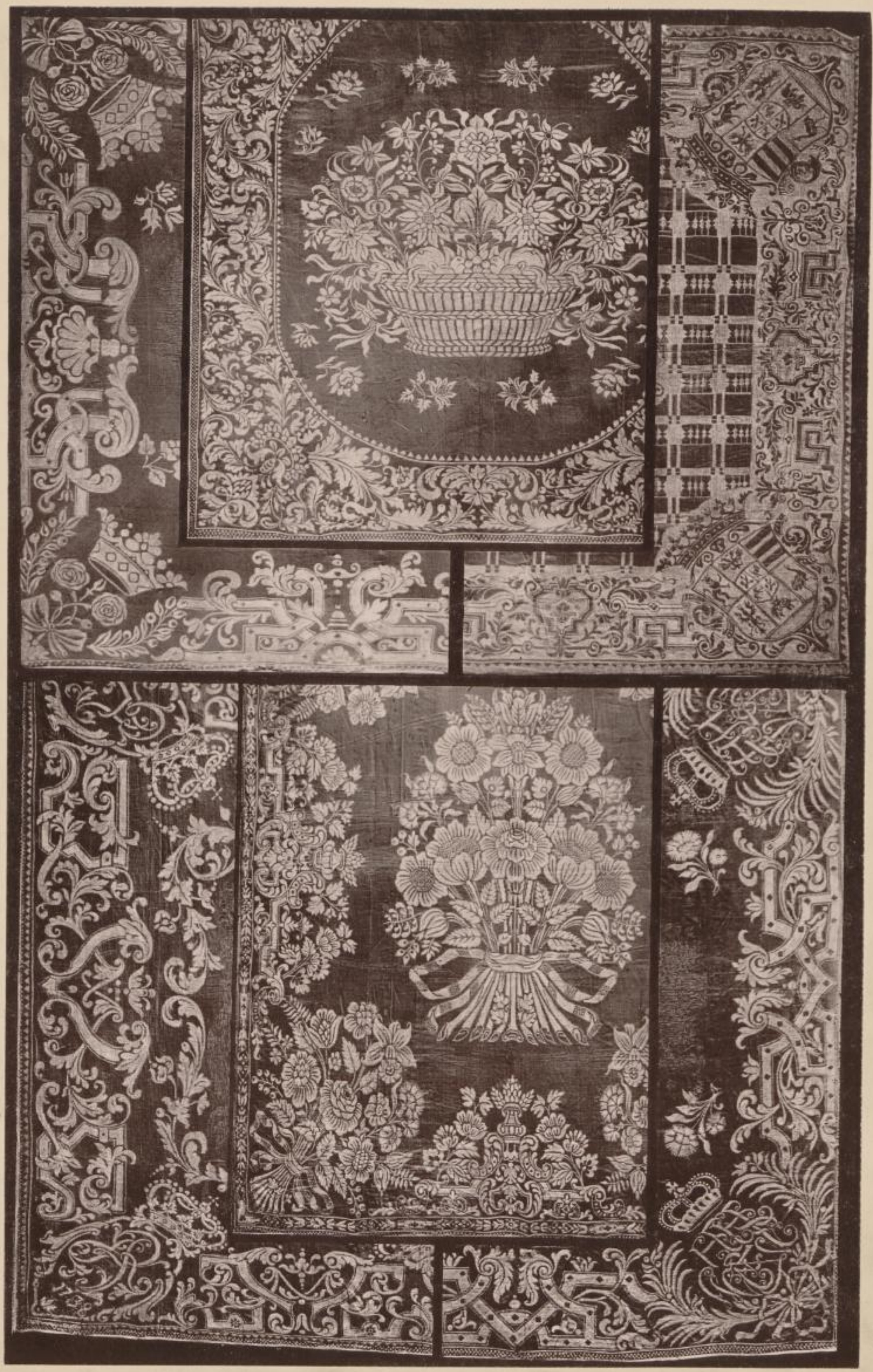
317

E. Kumsch, Leinendamastmuster des XVII. und XVIII. Jahrhunderts.

Verlag und unveränderl. photogr. Druck von Stengel & Markert, Dresden 1891.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446128899/11 Westsächsische Hochschule Zwickau Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/12
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek



E. Kumsch, Leinendamastmuster des XVII. und XVIII. Jahrhunderts.

317

Verlag und unveränderl. photogr. Druck von Stengel & Markert, Dresden 1891.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/13
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/14
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

KÖNIGLICHES KUNSTGEWERBE-MUSEUM ZU DRESDEN.

E. Kumsch, Leinendamastmuster des XVII. und XVIII. Jahrhunderts.

Verlag und unveränderl. photogr. Druck von Stengel & Markert, Dresden 1891.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/15
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/16
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

KÖNIGLICHES KUNSTGEWERBE-MUSEUM ZU DRESDEN.

E. Kumsch, Leinendamastmuster des XVII. und XVIII. Jahrhunderts.

Verlag und unveränderl. photogr. Druck von Stengel & Markert, Dresden 1891.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446128899/17 Westsächsische Hochschule Zwickau Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/18
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

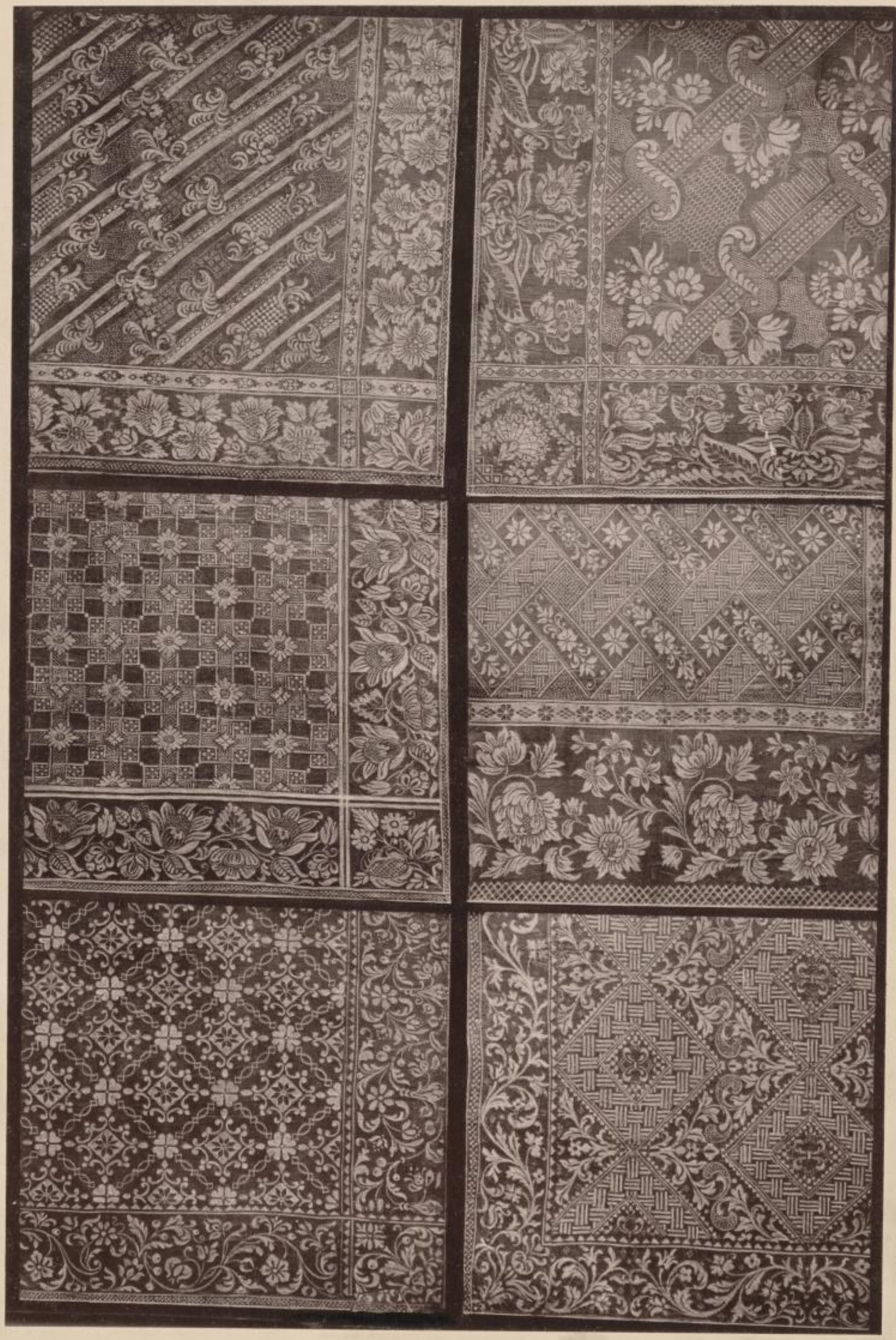
KÖNIGLICHES KUNSTGEWERBE-MUSEUM ZU DRESDEN.

E. Kumsch, Leinendamastmuster des XVII. und XVIII. Jahrhunderts.

Verlag und unveränderl. photogr. Druck von Stengel & Markert, Dresden 1891.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446128899/19 Westsächsische Hochschule Zwickau Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/20
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek



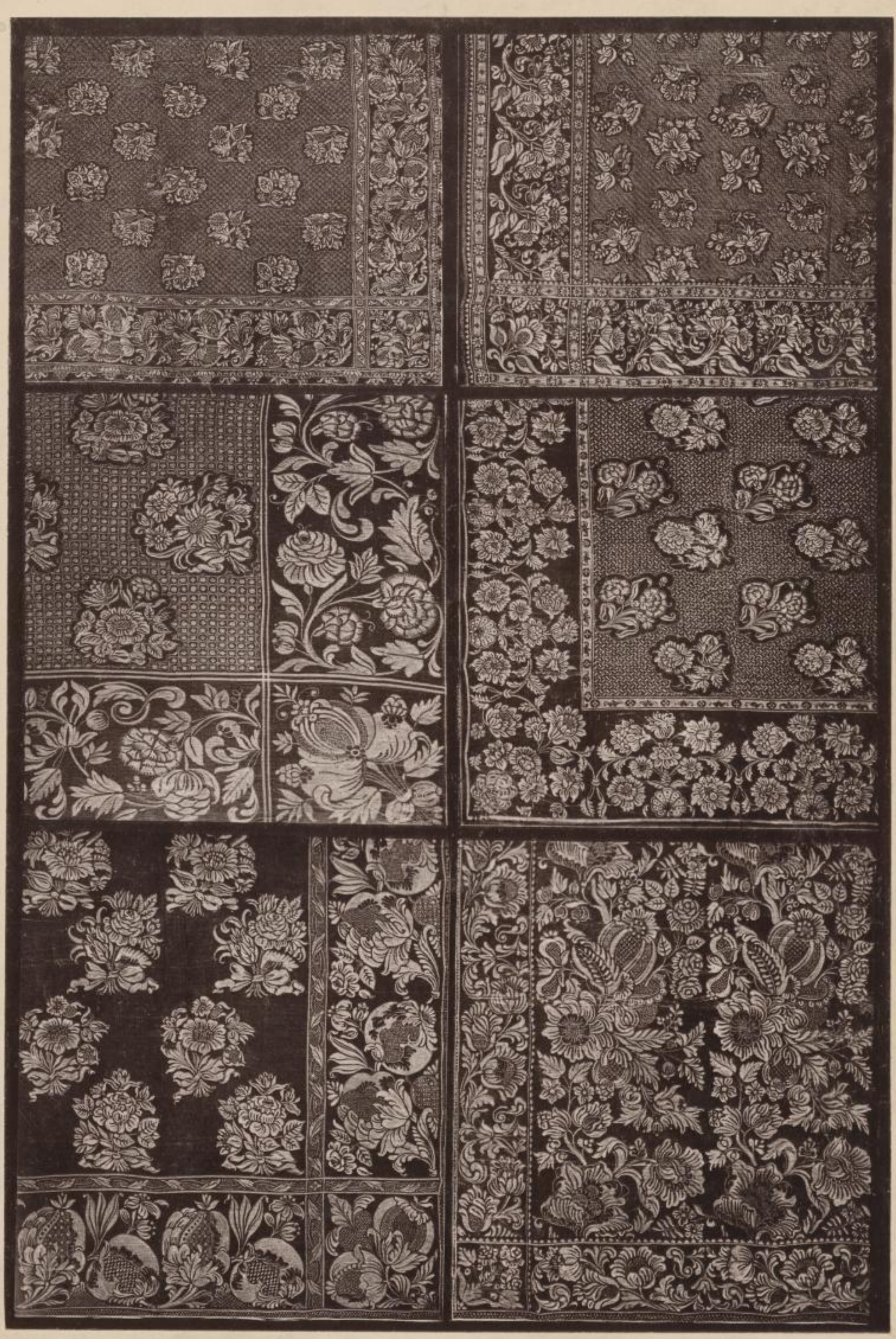
E. Kumsch, Leinendamastmuster des XVII. und XVIII. Jahrhunderts.

Verlag und unveränderl. photogr. Druck von Stengel & Markert, Dresden 1891.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/21
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/22
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

KÖNIGLICHES KUNSTGEWERBE-MUSEUM ZU DRESDEN.



E. Kumsch, Leinendamastmuster des XVII. und XVIII. Jahrhunderts.

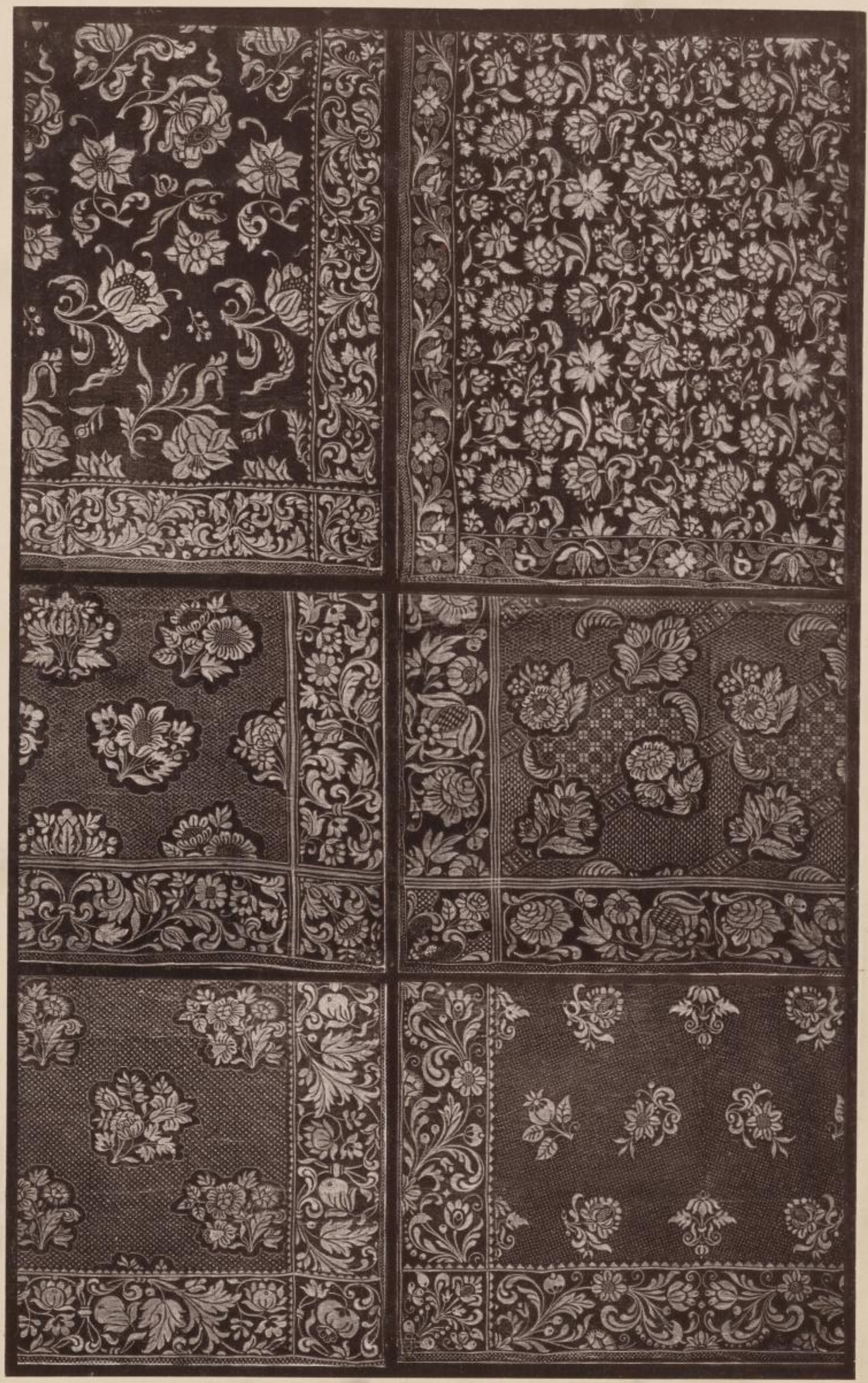
317

Verlag und unveränderl. photogr. Druck von Stengel & Markert, Dresden 1891.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446128899/23 Westsächsische Hochschule Zwickau Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/24
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

KÖNIGL. INDUSTRIE-SCHULE PLAUEN I. V.



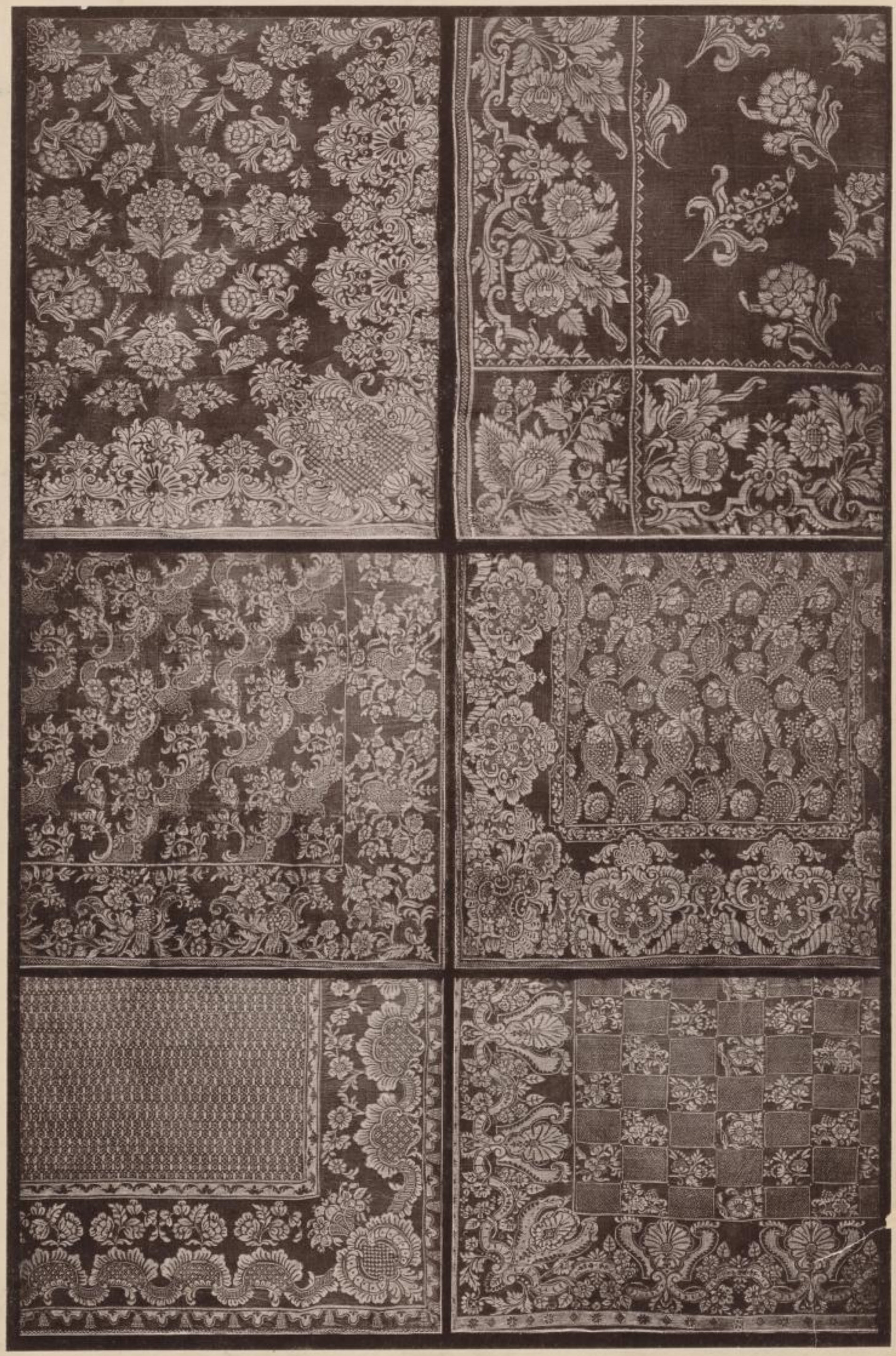
E. Kumsch, Leinendamastmuster des XVII. und XVIII. Jahrhunderts.

317

Verlag und unveränderl. photogr. Druck von Stengel & Markert, Dresden 1891.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446128899/25 Westsächsische Hochschule Zwickau Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/26
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek



E. Kumsch, Leinendamastmuster des XVII. und XVIII. Jahrhunderts.

Verlag und unveränderl. photogr. Druck von Stengel & Markert, Dresden 1891.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/27
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/28
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

KÖNIGLICHES KUNSTGEWERBE-MUSEUM ZU DRESDEN.

E. Kunsch, Leinendamastmuster des XVII. und XVIII. Jahrhunderts.

Verlag und unveränderl. photogr. Druck von Stengel & Markert, Dresden 1891.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/29
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/30
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

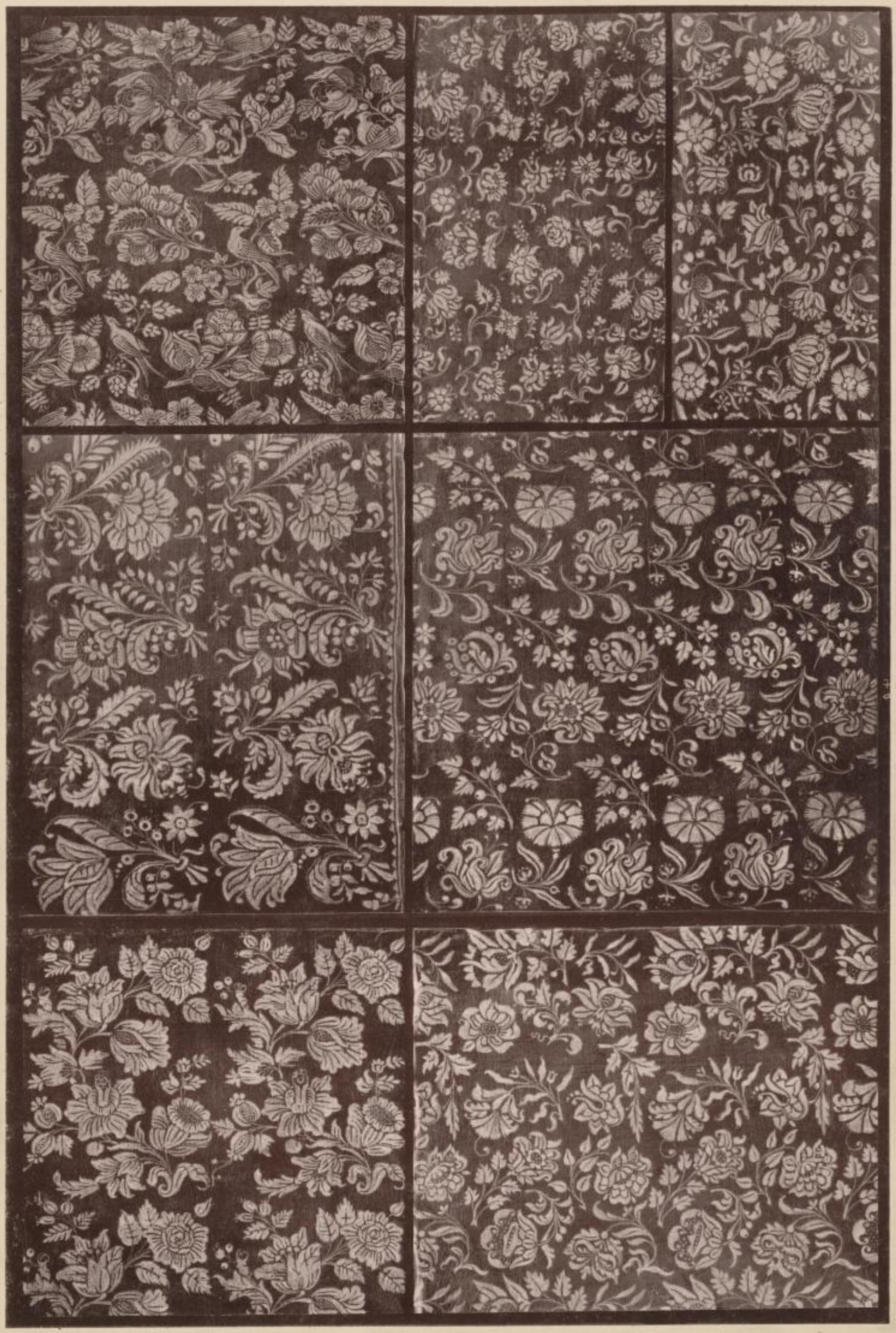
KÖNIGLICHES KUNSTGEWERBE-MUSEUM ZU DRESDEN.

E. Kumsch, Leinendamastmuster des XVII. und XVIII. Jahrhunderts.

Verlag und unveränderl. photogr. Druck von Stengel & Markert, Dresden 1891.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/31
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/32
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek



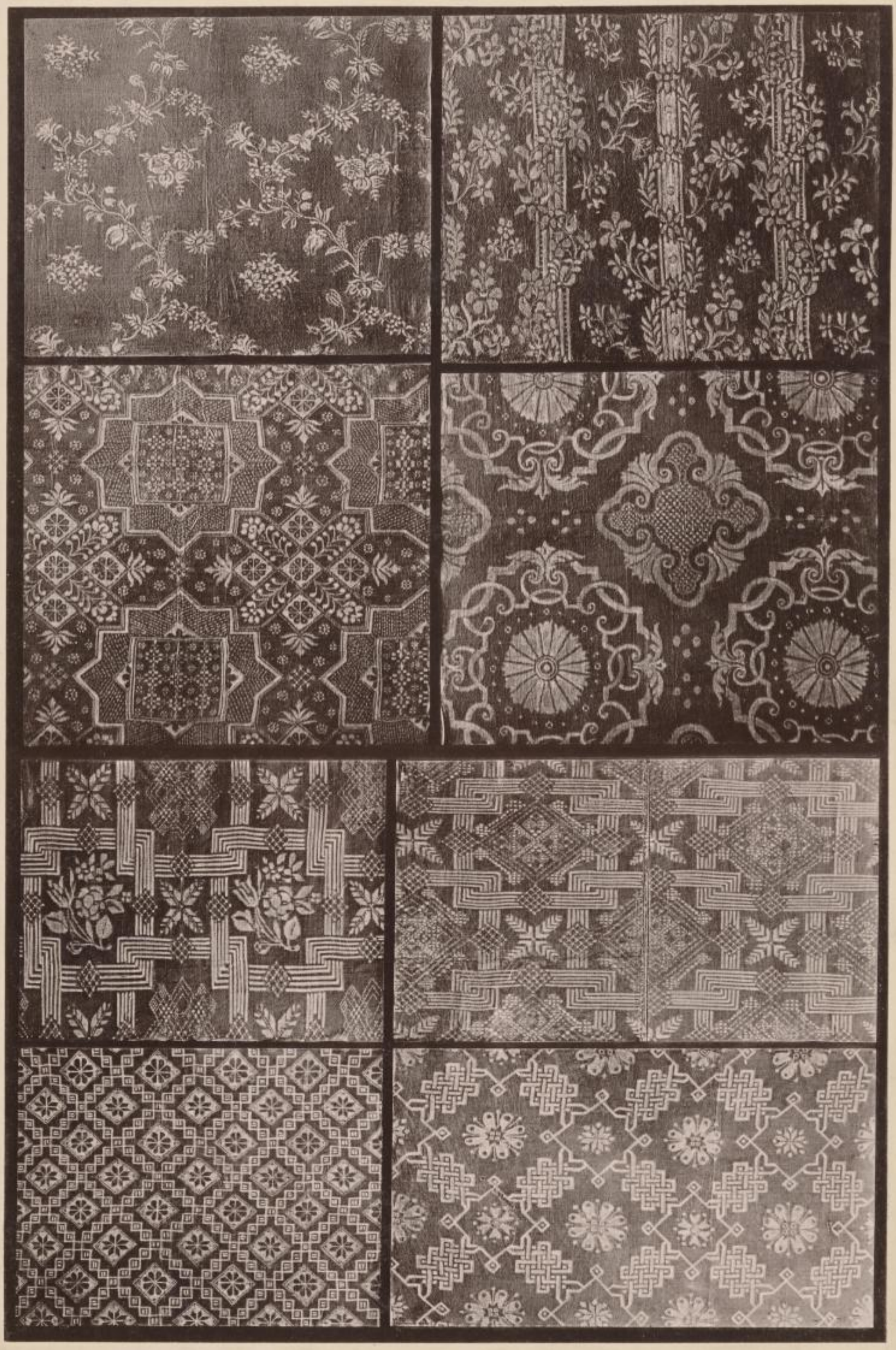
E. Kumsch, Leinendamastmuster des XVII. und XVIII. Jahrhunderts.

Verlag und unveränderl. photogr. Druck von Stengel & Markert, Dresden 1891.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/33
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/34
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

KÖNIGLICHES KUNSTGEWERBE-MUSEUM ZU DRESDEN.



E. Kumsch, Leinendamastmuster des XVII. und XVIII. Jahrhunderts.

317

Verlag und unveränderl. photogr. Druck von Stengel & Markert, Dresden 1891.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/35
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/36
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

E. Kumsch, Leinendamastmuster des XVII. und XVIII. Jahrhunderts.

Verlag und unveränderl. photogr. Druck von Stengel & Markert, Dresden 1891.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/37
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/38
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

KÖNIGLICHES KUNSTGEWERBE-MUSEUM ZU DRESDEN.

E. Kumsch, Leinendamastmuster des XVII. und XVIII. Jahrhunderts.

Verlag und unveränderl. photogr. Druck von Stengel & Markert, Dresden 1891.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/39
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/40
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

KÖNIGLICHES KUNSTGEWERBE-MUSEUM ZU DRESDEN.

E. Kumsch, Leinendamastmuster des XVII. und XVIII. Jahrhunderts.

Verlag und unveränderl. photogr. Druck von Stengel & Markert, Dresden 1891.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/41
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/42
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

E. Kumsch, Leinendamastmuster des XVII. und XVIII. Jahrhunderts.

317

Verlag und unveränderl. photogr. Druck von Stengel & Markert, Dresden 1891.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/43
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/44
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

E. Kumsch, Leinendamastmuster des XVII. und XVIII. Jahrhunderts.

Verlag und unveränderl. photogr. Druck von Stengel & Markert, Dresden 1891.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446128899/45 Westsächsische Hochschule Zwickau Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/46
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

E. Kumsch, Leinendamastmuster des XVII. und XVIII. Jahrhunderts.

Verlag und unveränderl. photogr. Druck von Stengel & Markert, Dresden 1891.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id446128899/47 Westsächsische Hochschule Zwickau Hochschulbibliothek

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/48
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

I A 217

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/49
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

5,50

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id446128899/50
Westsächsische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek